

Genossenschaften in Mittel- und Osteuropa

Zweite ergänzte und überarbeitete Auflage

Mit Beiträgen von

Iwan Boevsky

Thomas Brockmeier

Jochen Gunkel

Tadeusz Kowalak

Jost W. Kramer

Tünde Lugosi

Hans-H. Münkner

Hans-H. Reineke

Peter Wardenski

**Mit Förderung des Wissenschaftsfonds der
DG-Bank - Deutsche Genossenschaftsbank**

Marburg 1997

Teil A

Vorwort zur zweiten Auflage1

Hans-H. Münkner

1 Tradition von Genossenschaftsbewegungen in Osteuropa - Relevanz für heute?.....5

Hans-H. Reinecke

1.1 Historischer Rückblick..... 6

1.2 Anknüpfen an die Tradition? 7

2 Die Bedeutung rechtlicher Rahmenbedingungen für die Ent- wicklung von Genossenschaften11

Hans-H. Münkner

2.1 Die Rolle des Rechts in den Transformationsländern Mittel- und Osteuropas..... 12

2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen und wirtschaftlicher, politischer, soziokultureller Rahmen 13

2.3 Staat und Genossenschaften im sozialistischen Gesellschafts- und Wirtschaftssystem 15

2.4 Sozialistische Kollektive und autonome Genossenschaften 17

2.4.1 Gemeinsame historische Wurzeln 17

2.4.2 Sozialistische Kollektive und autonome Genossenschaften 18

2.4.3 Sind sozialistische Kollektive und Verbraucherorganisationen Genossenschaften?..... 21

2.5 Unterschiedliche Rechtliche Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Wende - Länderübersicht..... 26

2.6 Privatisierung von Genossenschaftseigentum im Rahmen der Transformationsprozesse	31
2.6.1 Allgemeine Überlegungen	31
2.6.2 Privatisierungskonzepte und Methoden	32
2.6.3 Länderprofile	33
2.7 Entwicklungstendenzen.....	43
2.7.1 Konzeptionelle Klarheit.....	44
2.7.2 Verbesserung des Image der Genossenschaften.....	45
2.7.3 Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen.....	46
3 Die Stellung der Banken im Transformationsprozeß Osteuropas.....	47
<i>Jochen Gunkel</i>	
3.1 Merkmale sozialistischer Bankensysteme	48
3.1.1 Das einstufige Bankensystem in der Zentralverwaltungs- wirtschaft.....	48
3.1.2 Die Verbindung der Banken und Bankaufgaben mit dem Planungssystem.....	49
3.2 Die neuen Finanzmärkte in Osteuropa.....	50
3.3 Maßnahmen zur effizienten Gestaltung der neuen Finanzmärkte.....	52
3.4 Schlußbetrachtung.....	54

Teil B

1 Länderbericht Baltische Republiken57

Thomas Brockmeier

Vorbemerkung..... 58

1.1 Einleitung und Zusammenfassung des Länderberichts Baltische Republiken..... 58

1.2 Geschichte der Genossenschaften in den baltischen Republiken 60

1.2.1 Zeit der genossenschaftlichen Anfänge 1800-1918..... 60

1.2.2 Periode der baltischen Souveränität 1918-1940..... 64

1.2.3 Deformation und Funktionswandel der Genossenschaften unter sowjetischer Herrschaft 1940-1991 71

1.2.3.1 Kollektivierungsphase..... 72

1.2.3.2 Reformen und Perestroika..... 75

1.3 Genossenschaften im Baltikum während der Transformationsperiode 76

1.3.1 Rahmenbedingungen genossenschaftlicher Tätigkeit..... 76

1.3.1.1 *Rechtliche* Rahmenbedingungen..... 76

1.3.1.2 *Wirtschaftliche* Rahmenbedingungen 79

1.3.1.3 Zum (negativen) Image der Genossenschaften 86

1.3.2 Entwicklung der Genossenschaften selbst 87

1.3.2.1 Zur Genossenschaftsentwicklung in verschiedenen Branchen... 88

1.3.2.1.1 Landwirtschaftliche Genossenschaften 88

1.3.2.1.2 Konsumgenossenschaften..... 91

1.3.2.1.3 Wohnungs(bau)genossenschaften 96

1.3.2.1.4 Kreditgenossenschaften..... 98

1.3.2.1.5 Genossenschaften in den Bereichen Handwerk und Dienstleistungen 101

1.4 Fazit und Ausblick..... 103

2 Länderbericht Polen 105

Peter Wardenski und Tadeusz Kowalak

(überarbeiteter Beitrag zur 1. Auflage von Heike Westphal)

2 Zusammenfassung des Länderberichts Polens 107

2.1 Die Geschichte des polnischen Genossenschaftswesens bis 1989 108

2.1.1 Anfänge des polnischen Genossenschaftswesens und seine
Entwicklung bis 1945 109

2.1.2 Die Entwicklung des polnischen Genossenschaftswesens in der
Zeit des Sozialismus..... 111

2.2 Das politische Klima in Polen: Ausgangspunkt für den Systemwechsel 118

2.2.1 Die Vorgeschichte des Systemwechsels 118

2.2.2 Die Ereignisse im Jahr 1989 119

2.2.3 Die politische Lage im post-kommunistischen Polen 119

2.3 Die wirtschaftlichen Reformen 120

2.3.1 Der Balcerowicz-Plan 121

2.3.2 Vorläufige Ergebnisse des Balcerowicz-Plans 122

2.3.3 Gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Polen 124

2.3.4 Das Investitionsklima für ausländische Investoren 125

2.4 Die Entwicklung des Banksektors 126

2.4.1 Der polnische Banksektor in der Zeit des Sozialismus 126

2.4.2 Reform des Bankwesens in der Zeit der Transformation 127

2.4.3 Kritische Würdigung der Ergebnisse der Reform des Bankwesens . 128

2.5 Privatisierungsbestrebungen im Rahmen der polnischen Transformation 132

2.5.1 Die Methoden der "großen Privatisierung" 133

2.5.2 Andere Methoden der Eigentumsumwandlung 134

2.5.3 Ergebnis der Privatisierungsbestrebungen 135

2.6 Ausländische Hilfeleistungen bei der Transformation	136
2.6.1 Die Hilfen der EG	136
2.6.2 Die Hilfen der Weltbank.....	137
2.6.3 Das Beistandsabkommen mit dem IWF	138
2.6.4 Die deutsche Osthilfe.....	138
2.6.5 Unterstützung durch das internationale Genossenschaftswesen.....	138
2.7 Rahmenbedingung für Genossenschaften in Polen: Die Genossenschaftsgesetzgebung	139
2.8 Die Lage der Genossenschaften nach der Wende	142
2.8.1 Die Situation ausgewählter Genossenschaftstypen.....	143
2.8.2 Allgemeine Haltung der Bevölkerung gegenüber dem Genossenschaftswesen.....	144
2.8.3 Neue Entwicklungen im genossenschaftlichen Banksektor	145
Synopse Länderbericht Polen	149
3 Länderbericht Rußland	153
<i>Jost W. Kramer</i>	
3 Zusammenfassung des Länderberichts Rußland.....	155
3.1 Die Entwicklung des russischen Genossenschaftswesens bis 1917....	156
3.1.1 Landwirtschaftliche Genossenschaften	158
3.1.2 Gewerbliche Genossenschaften	158
3.1.3 Konsumgenossenschaften.....	159
3.1.4 Sonstige Genossenschaftsarten.....	159
3.1.5 Grundwerte des traditionellen russischen Genossenschaftswesens..	159
3.2 Die Entwicklung des russischen Genossenschaftswesens von 1917 bis 1989.....	160
3.2.1 Agrargenossenschaften.....	161
3.2.2 Gewerbliche Genossenschaften.....	163

3.2.3 Konsumgenossenschaften.....	164
3.2.4 Wohnungsgenossenschaften.....	165
3.2.5 Verdrängung der genossenschaftlichen Grundwerte	166
3.3 Die Entwicklung des russischen Genossenschaftswesens seit 1989... 167	
3.3.1 Agrargenossenschaften.....	168
3.3.1.1 Landwirtschaftliche Fördergenossenschaften.....	169
3.3.1.2 Agrarproduktivgenossenschaften.....	171
3.3.1.3 Verbands- und Verbundwesen	173
3.3.2 Gewerbliche Genossenschaften.....	174
3.3.3 Konsumgenossenschaften.....	174
3.3.3.1 Primär-Konsumgenossenschaften	174
3.3.3.2 Verbands- und Verbundwesen	176
3.3.4 Wohnungsgenossenschaften.....	176
3.3.5 Zur Notwendigkeit der Vergenossenschaftlichung der bestehenden Genossenschaften.....	177
3.4 Die besondere Situation im Bankenbereich	178
3.5 Genossenschaftsgesetz und genossenschaftliche Grundwerte	183
3.6 Aktuelle Probleme des russischen Genossenschaftswesens.....	186
3.7 Entwicklungsperspektiven russischer Genossenschaften.....	188
3.7.1 Die Rolle der Genossenschaftsmitglieder	190
3.7.1.1 Die Situation der Mitglieder in den sozialistischen Genossenschaften	190
3.7.1.2 Die Rolle der Mitglieder bei der Umwandlung bestehender Genossenschaften	192
3.7.1.3 Die Rolle der Mitglieder bei der Gründung neuer Genossenschaften	193
3.7.2 Genossenschaftsarten.....	194
3.7.3 Potentielle Beiträge der Genossenschaften zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung	196

3.7.4 Hauptakteure der Genossenschaftsentwicklung.....	199
3.7.5 Abschließende Anmerkungen	199
Synopse Länderbericht Rußland.....	201

4 Länderbericht Tschechische Republik 203

Peter Wardenski

(überarbeiteter Beitrag zur 1. Auflage von André Schmull)

4 Zusammenfassung des Länderberichts der Tschechischen Republik 205

4.1 Die Ursprünge des Genossenschaftswesens in den Böhmisches Ländern und in der Tschechoslowakei 207

4.1.1 Der Einfluß des Staates auf die Entwicklung des Genossenschaftswesens 208

4.1.2 Die Entwicklung des Genossenschaftswesens nach dem Zweiten Weltkrieg..... 210

4.1.3 Die samtene Revolution als Auslöser des Transformationsprozesses..... 210

4.2 Der Transformationsprozeß in der Tschechischen Republik 212

4.2.1 Die Couponprivatisierung als Eckpfeiler der Transformation..... 214

4.2.2 Die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Tschechischen Republik..... 216

4.3 Die Transformation des Genossenschaftswesens und die Entwicklung ausgewählter Genossenschaftsarten..... 223

4.3.1 Die bürgerlichen Vorschußkassen..... 226

4.3.2 Die Konsumgenossenschaften..... 227

4.3.3 Die Produktiv- und Absatzgenossenschaften der Gewerbetreibenden und Arbeiter..... 230

4.3.4 Die Wohnungsgenossenschaften 233

4.3.5 Die landwirtschaftlichen Genossenschaften 236

4.4 Die Entwicklung des Bankensystems in der Tschechischen Republik	241
4.4.1 Die Entwicklung des Bankensystems nach der Spaltung der CSFR am 1. Januar 1993	242
4.4.2 Die Entwicklung des tschechischen Genossenschaftsbankensektors.....	245
4.5 Zukunftsaussichten des tschechischen Genossenschaftswesens	247
Synopse Länderbericht Tschechische Republik	249
5 Länderbericht Ungarn.....	251
<i>Tünde Lugosi</i>	
<i>(überarbeiteter Beitrag zur 1. Auflage von André Schull)</i>	
5 Zusammenfassung des Länderberichts Ungarn	252
5.1 Die Entwicklung des ungarischen Genossenschaftswesens.....	253
5.1.1 Die Entwicklung vor dem Ersten Weltkrieg	253
5.1.2 Die Zeit zwischen den Weltkriegen	255
5.1.3 Das Genossenschaftswesen nach dem Zweiten Weltkrieg	256
5.1.4 Die Entwicklung der Genossenschaftsverbände seit 1967	261
5.2 Der Privatisierungsprozeß in Ungarn	262
5.2.1 Die Privatisierungsbemühungen bis zur politischen Wende	262
5.2.2 Die Regierung Anteil.....	263
5.2.3 Die Privatisierungsverfahren	266
5.2.4 Das Entschädigungsgesetz und seine Folgen	267
5.2.5 Das Genossenschaftsüberleitungsgesetz	268
5.3 Die Reformierung des Bankwesens.....	271
5.3.1 Die erste Reform 1987	271
5.3.2 Neue Finanzgesetze - Die zweite Entwicklungsetappe.....	272
5.3.3 Die vorgesehene Modifizierung des Bankengesetzes	274

5.3.4 Die Entwicklung der ungarischen Spar- und Kreditgenossenschaften	276
5.3.5 Personal- und Sachaustattung der Spargenossenschaften.....	279
5.4 Das Genossenschaftsgesetz vom 6. Januar 1992	280
5.4.1 Rechtliche Rahmenbedingungen der Genossenschaften	281
5.4.2 Gründungsbedingungen und Organe der neuen Genossenschaften..	282
5.4.3 Vermögensbeziehungen.....	284
5.5 Ungarn im Aufwärtstrend - Ein Ausblick.....	284
Synopse Länderbericht Ungarn	287
6 Länderbericht Bulgarien	289
<i>Jost W. Kramer / Ivan Boevsky</i>	
6 Zusammenfassung des Länderberichts Bulgarien.....	291
6.1 Die Entwicklung des bulgarischen Genossenschaftswesens von 1890 bis 1945	291
6.1.1 Landwirtschaftliche Genossenschaften	292
6.1.2 Gewerbliche Genossenschaften.....	293
6.1.3 Konsumgenossenschaften.....	295
6.1.4 Versicherungsgenossenschaften.....	295
6.1.5 Sonstige Genossenschaftsarten.....	296
6.1.6 Grundwerte des traditionellen bulgarischen Genossenschaftswesens	296
6.2 Die Entwicklung des bulgarischen Genossenschaftswesens von 1945 bis 1989	297
6.2.1 Agrargenossenschaften.....	298
6.2.2 Gewerbliche Genossenschaften.....	299
6.2.3 Konsumgenossenschaften.....	300
6.2.4 Versicherungsgenossenschaften.....	301

6.2.5 Verdrängung der genossenschaftlichen Grundwerte	301
6.3 Die Entwicklung des bulgarischen Genossenschaftswesens seit 1989	301
6.3.1 Agrargenossenschaften.....	302
6.3.1.1 Landwirtschaftliche Fördergenossenschaften.....	302
6.3.1.2 Agrarproduktivgenossenschaften.....	302
6.3.1.3 Verbands- und Verbundwesen	304
6.3.2 Gewerbliche Genossenschaften.....	304
6.3.3 Konsumgenossenschaften.....	308
6.3.3.1 Primär-Konsumgenossenschaften	309
6.3.3.2 Verbands- und Verbundwesen	311
6.4 Die besondere Situation der Kredit- und Versicherungs- genossenschaften	312
6.4.1 Ländliche Kreditgenossenschaften.....	312
6.4.2 Volksbanken	314
6.4.3 Versicherungsgenossenschaften	315
6.5 Genossenschaftsgesetz und genossenschaftliche Grundwerte	316
6.6 Aktuelle Probleme des bulgarischen Genossenschaftswesens	318
6.6.1 Wirtschaftspolitische Probleme.....	318
6.6.1.1 Ordnungspolitische Rahmenbedingungen	318
6.6.1.2 Wirtschaftspolitische Entwicklung	320
6.6.2 Imageprobleme der Genossenschaften	322
6.6.2.1 Genossenschaften als Relikte des alten Systems	322
6.6.2.2 Politische Instrumentalisierung als anhaltende Belastung.....	323
6.6.2.3 Entmachtung der Nomenklatura.....	325
6.6.2.4 Entstehung von Scheingenossenschaften.....	326
6.6.3 Betriebswirtschaftliche Probleme.....	327

6.7 Entwicklungsperspektiven bulgarischer Genossenschaften	328
6.7.1 Genossenschaftsarten.....	328
6.7.2 Potentielle Beiträge der Genossenschaften zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung.....	330
6.7.3 Hauptakteure der Genossenschaftsentwicklung.....	331
6.7.4 Abschließende Anmerkungen	331
Synopse Länderbericht Bulgarien.....	332
Literaturverzeichnis	334